

Berliner Börsen-Zeitung.

Preis: 12 Sgr. pro Quartal... 3 Sgr. pro Jahr...

Die einzelne Nummer kostet 2 Sgr. Sonntag früh...

Expedition der Börsen-Zeitung: Charlottenstraße Nr. 28. (Ecke der Kronenstraße). — Annahme der Inserate: in der Expedition.

Telegraphische Depeschen. Kopenhagen, 5. October. (Hamb. Corr.) Der Prä-

Reneste Handels-Nachrichten. Breslau, 7. Octbr. 1 Uhr 35 Min. Nachm. (Z. D. d. St. A.)

Frankfurt a. M., 7. Octbr., Nachm. 2 Uhr 30 Min. (B. Z. B.) Defterr. Credit-Aktien höher, Staatsbahn etwas matter, sonst wenig verändert.

Paris, 7. October, Nachmittags 3 Uhr. (B. Z. B.) An der Börse circulierte ungenüßige Berichte über Londoner und Amerikanische Finanzzustände.

Amsterdam, 7. October. (B. Z. B.) Die Niederländ. Bank hat das Disconto um 1/2% erhöht.

Ordnungswiser Actien-Gesellschaft für Kohlen- und Eisen-Production. Aufbeordentliche General-Versammlung am 12. November im Saale des Englischen Hauses zu Berlin.

von Vollmachten für den Verwaltungsrath. (S. das betreffende Inserat in der heut. Abendausgabe.)

Table with 2 columns: Item (Kassenbestände, Wechsel, Lombards, etc.) and Amount (916,176, 2,256,451, etc.).

Badische Pf.-Erf. Außer den bereits mitgetheilten, in der Verlosung am 30. September gegebenen Hauptgewinnen (s. die allgem. Verlos.-Tabelle vom 4. October d. J.) wurden noch folgende Nummern gezogen:

Table of lottery numbers: 40 2951 55 57 60 72 87 13803 8 28 34 19302 8 13 34 43 46 26108 38 44 46 30662 71 89 90 93 36457 63 65 67 79 81 92 94 49559 77 94 58767 76 78 79 82 92 98 67754 58 63 75 85 93 80411 21 37 43 47 80718 26 33 37 39 89111 20 134053 75 80 85 88 90 93 151265 68 71 79 97 159757 76 80 98 167952 57 58 67 71 76 175252 67 68 77 86 89 93 188857 74 87 90 95 191973 94 95 96 204202 6 20 24 31 203013 18 32 34 46 212453 57 58 70 93 96 214055 62 73 74 75 80 82 84 215853 67 69 94 95 252052 72 75 76 90 223,324 50 232,105 27 28 33 37 42 43 49 245,559 75 85 88 91 98 246,817 28 31 37 38 39 43 47 251,407 11 30 50 263,355 72 73 83 91 264,312 22 35 264,952 65 267,705 6 8 20 21 31 307,057 80 85 90 94 954 58 66 76 77 89 93 316,268 77 85 854 70 333,333 57 61 72 76 78 392,926 78 80 85 93 97 330,255 60 61 82 94 331,804 13 29 41 45 49 343,501 29 41 348,403 5 7 20 29 46 350,506 25 28 49 367,121 378,103 24 30 37 43 46 382,407 13 31 37 388,372 65 72 74 97 391,803 20 32 48.

Rechtsüberfertige Eisenbahn. Am 30. September ist im Kreisbürger, und am 2. October im Rammstener Kreise der Beschluß von den betreffenden Kreis-Versammlungen gefaßt worden, auf die vom Herrn Handelsminister gestellten Bedingungen, unter welchen der Bau der rechten Oder-Ufer-Eisenbahn erfolgen soll, nämlich der unentgeltlichen Abtretung des Grund und Bodens, einzugehen.

Ueber die Ergebnisse der diesjährigen Einnahmen der Donau-Dampfschiffahrt wird dem „St.-Anz. für Württem.“ gemeldet, daß auch dieses Jahr keine Exportdividende wird gezahlt werden können, und scheint es selbst noch nicht ausgemacht zu sein, ob die Einnahmen hinreichen werden, um die laufenden Zinsen zu zahlen.

Deutschland. Berlin, 7. October. Prinz Friedrich Wilhelm hat gestern Abend in Begleitung seiner Adjutanten von Melke die Reise nach Primkenau und Sagan angetreten.

auf telegraphischem Wege zugesendet. Die junge Prinzessin Radziwiłł ist die Tochter des im Jahre 1847 verstorbenen Marquis Castellane, Pair's von Frankreich, und seiner jetzt in Sagan weilenden Gemahlin, Prinzessin Pauline von Talleyrand-Perigord, und eine Enkelin der Frau Herzogin Dorothea von Sagan, geborne Prinzessin von Carland, und deren verstorbenen Ehegatten, des Herzogs Edmund von Talleyrand-Perigord.

Am Samstag, 5. October. Nach der B. Z. wird der kürzlich erwähnte Bischof von Osnabrück am 28. October durch den Bischof von Hildesheim die bischöfliche Weize empfangen.

Am Mittwoch, 6. October. Nach einer in der heutigen Nummer der Leipz. Ztg. publicirten Bekanntmachung des provisorischen Vorstandes des Vereins der Rittergutsbesitzer im Herzogthum Sachsen-Meiningen hat dieser Verein die Genehmigung seiner Statuten von Seiten des Herzogs jetzt zugesagt erhalten.

Am Hesse-Darmstadt, 5. October. Bekanntlich hat Preußen eine Truppenstrafe durch das Großherzogthum von Meißel nach Weimar, so wie von Friedberg und Bingen nach Mainz, schon mehrfach bestanden und bestehen neuerdings wieder Verhandlungen wegen höherer Vergütung für Verpflegung und Transport. In Bezug darauf hatte der Ausschuss der ersten Kammer beantragt, einen früheren Beschluß der Kammer zu erneuern: „die Regierung zu ersuchen, bei Erneuerung der Truppen-Convention mit der Krone Preußen darauf zu beharren, daß von dieser der wirkliche Bedarf für Verpflegung der Truppen u. zugesichert werde und wenn nöthig bundesgesetzliche Hülfen in Anspruch zu nehmen.“ Die erste Kammer hielt jedoch für passend, den Beschluß zu streichen.

Am Württemberg, 5. October. In allen katholischen Kirchen des Landes ist gestern ein Hirtenbrief des Bischofs von Rottenburg verlesen worden, der sich auf die mit Rom abgeschlossene Convention bezieht. Der Hirtenbrief drückt seine Freude über das zu Stande gekommene Werk der Einigung mit dem päpstlichen Stuhle aus. Zum Dank soll am 19. Sonntag nach Pfingsten ein feierliches Hochamt mit Lebeum in allen katholischen Kirchen gehalten werden.

Am Wien, 5. October. Was ich Ihnen schon früher über den muthmaßlichen Zweck der Anwesenheit des Grafen von Trapani an hiesigem Hoflager an-